

Eschringer Kirb 2011 vom 4. Nov 2011 bis 8. Nov 2011

Motto: ... muss nur noch kurz die Kirb retten ...

Freidaah, 4.11.11:

19 Uhr: Öffentlichi Generalprob fir die Kirb in da Simbach

Samschdaah, 5.11.11:

11 Uhr: Bähn-binne bei Hilde un Harald mit anschließender Kirweparty

20 Uhr: Bähn-Austrahn in alle Kneive

Sunddaah, 6.11.11:

13 Uhr: **Traditioneller Kirwe-Umzuch** rund ums Dorf mit Bloosmussigg vom „MV Lyra“ un etliche Statione. Start: Simbach. All Eschringer sin aach dohdezu naderlich herzlich ingelad, missegahn

ca 14 Uhr: Ausgraawung der Kirb am Depot

ca 18 Uhr: **Kirweredd vor da Simbach** un aanschließend Kirwe-Mussigg in da Simbach

Mondaah, 7.11.11:

10 Uhr: Friehschobbe in da Simbach mit „MV Lyra“ un all Kirwinger

13:30 Uhr: Sammele in alle Heiser

18 Uhr: Kirwedanz mit DJ Jens in da Simbach **UNN**
Kirwedanz in Bawette mit DJ Willi

Dienschdaah, 8.11.11:

11 Uhr: Sammele beim „Friseurteam Eschringer“ un anschließend in alle Heiser

22 Uhr: Beerlichung der Kirb in alle Kneive

**E fröhlichi Kirb wünsche Eich
Eire Kirwinger 2011**

Veranstaltungen *auf einen Blick*

November 2011

04	bis 08.11.	Kirbinger	Kirb, ganzer Ort
06	14:30	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SC Hühnerfeld 2, Sportplatz
06	13:00	Musikverein	Kirweumzug, Zur neuen Simbach
07	10:00	Musikverein	Kirwefrühschoppen, Zur Simbach
08	14:00	ZKE	Ökomobil, vor Sport- und Kulturhalle
11	18:00	Arbeitsgemeinschaft	Martinsumzug, vor Feuerwehrgerätehaus
12	08:30	NABU	Nistkastenkontrolle Ensheimer Tal, Waldparkplatz Ensheim
13	10:15	Arbeitsgemeinschaft	Kranzniederlegung, Ehrenmal
16	19:00	TuS-Tischtennis	TuS Eschringen – Polizei SV Saarbrücken, Sport- & Kulturhalle
20	14:00	KFD	Adventsbasar, Zur neuen Simabach
24	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
24	19:30	Geschichtswerkstatt	Treffen, ehem. Grundschule
27		Bezirksrat	Seniorenachmittag, Zur neuen Simbach
30	19:00	TuS-Tischtennis	TuS Eschringen – ATSV Saarbrücken, Sport- & Kulturhalle

Dezember 2011

11	18:00	Musikverein	Adventskonzert, Sport- & Kulturhalle
17	10:00	NABU	Verkauf von Winterstreufrutter usw., Vereinshaus



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Martinsumzug 2011

Am Freitag, den 11. November 2011, findet im Stadtteil Eschringen, wie seit vielen Jahren, wieder ein Martinsumzug statt.

Um 18.00 Uhr treffen sich alle teilnehmenden Gruppen, insbesondere die Eltern und Großeltern mit den Kindern, am Feuerwehrgerätehaus in der Gräfinthaler Straße. Von dort geht der Umzug, von St. Martin zu Pferd angeführt, durch die Karl-Leidinger-Straße und die Andreas-Kremp-Staße zum Festplatz im Pfaffeneck. Der Musikverein „Lyra“ Eschringen begleitet den Umzug mit Musik.

Der Ausklang des Umzuges auf dem Festplatz erfolgt mit

warmem Tee, Glühwein und Grillwürsten.

Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen sorgen für die Sicherheit während des Umzuges und beim Martinsfeuer und zusammen mit dem DRK Ortsverband Eschringen für die Bewirtung auf dem Festplatz.

Auch bei schlechter Witterung findet der Martinsumzug statt, nur dass anstatt des Feuers auf dem Festplatz der Ausklang im Feuerwehrgerätehaus ist.

Alle Mitbürger/innen von Eschringen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
Arno Schmitt

OB-Wahl: Eschringen wieder Spitzenreiter!

Wehklagen im Saarbrücker Rathaus und bei den Parteien ob der niedrigen Wahlbeteiligung: nur magere 35,1 % im Durchschnitt. Vermutlich auch die Quittung für einen lahmen, inhaltsarmen Wahlkampf. Nur ein Stadtteil in der Landeshauptstadt schaffte die 50 % - Marke. Wenigstens die Hälfte der Eschringer Bürgerinnen und Bürger nutzte ihr Wahlrecht (50,8 %).

(red.)

Nistkastenkontrolle und -säuberung

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim, führt am Samstag, den 12.11.2011, seine alljährliche Nistkastenkontrolle, mit gleichzeitiger Säuberung, im Ensheimer Tal durch.

Wer Lust hat bei dieser Aktion dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns um 8.30 Uhr auf dem Waldparkplatz im Ensheimer Tal, um von dort

aus mit verschiedenen Gruppen die Nistkästen zu kontrollieren und zu säubern.

Im Anschluss treffen wir uns an der Heimkehrerhütte, in der Nähe des Ehrenfriedhofes. Dort gibt es gegen 12.00 Uhr einen zünftigen Eintopf und anschließend ist gemütliches Beisammensein angesagt.

Theo Elberskirch

Treffen der Geschichtswerkstatt

Am Donnerstag, den 24. November 2011, 19:30 Uhr, trifft sich die Eschringer Geschichtswerkstatt/VHS Halberg in der ehemaligen Grundschule. Nach der Herausgabe des Spezialheftes „Eschringer Häuser und Gebäude“ soll über ein neues Projekt beraten werden. Angedacht ist z. B. ein „Eschringer Heft“, das sich der Geschichte

von „Post und Verkehr“ (inkl. Straßenbahn) widmen soll. Ebenfalls auf der Tagesordnung: Terminierung eines Ausstellungsbesuches („Saarbrücken in Fahrt“: 125 Jahre Automobil an der Saar) im Saarbrücker Stadtarchiv und dringend nötige Pflege des Grenzsteinmonumentes.

(rs)

„Lyra“ bereitet sich auf das Adventskonzert vor

In der Zeit vom 25. bis 27. November heißt es für die Musikerinnen und Musiker wieder: Intensiv-Proben für das Adventskonzert. Dazu zieht sich der MV „Lyra“ für gut zwei Tage in die Jugendherberge Homburg zurück. Nach einer gemeinsamen Probe am Freitagabend im Gasthaus „Zur Post“ beziehen die Musikerin-

nen und Musiker tags darauf die Räumlichkeiten in Homburg.

Dort ist genügend Platz für Register- und Gesamtproben. Seit einigen Jahren wechselt der Musikverein zwischen den Jugendherbergen in Dreisbach an der Saarschleife, der Jugendherberge in Homburg und dem heimischen Vereinslokal als Probenort. Das hält alle Aktiven

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. November 2011

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt **Tel. 192 22**

Feuerwehr **Tel. 1 12**

Polizei **Tel. 1 10**

ASB **Tel. 06 81-88 00 40**

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser
Angaben übernimmt die AG
keine Gewähr!

zusammen und bildet für ein erfolgreiches Konzert im Voraus eine gute Grundlage. Auch soll ein gemeinsames „buntes Programm“ am Vortag des 1. Advents die Anstrengungen ein wenig abmildern. Der Musikverein freut sich sehr darauf, allen Eschringern, Freunden und Gönnern am 3. Advent, um 18.00 Uhr, in der Sport und Kulturhalle in Eschringen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Adventskonzert zu präsentieren.

Matthias Wehr



Adventsbasar der kfd am 20.11.2011

Ende November ist es wieder soweit, die Frauen der kfd laden Sie herzlich ein, am Sonntag, den 20.11.11 ab 14:00 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ den Basar zu besuchen. Fleißige Hände haben dafür gesorgt,

dass zahlreiche Handarbeiten aus verschiedenen Materialien, Adventskränze und -gestecke, Türkränze und andere Weihnachtsartikel Ihnen angeboten werden können. Genießen Sie außerdem im Kreise Gleich-

gesinnter eine Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös des Adventsbasars ist wie in jedem Jahr für einen guten Zweck bestimmt. Die Frauen der kfd freuen sich auf Ihren Besuch.
C. Kimmling

— Anzeige —

WSV
BERATENDE INGENIEURE

- * Wasserwirtschaft
- * Verkehrsplanung
- * Vermessung
- * Sportanlagen
- * Ortsentwässerung
- * Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de • www.wsv-ingenieure.de

B-Jugend der SG Ensheim steigt auf

Die B-Jugend der SG Ensheim hat es geschafft: Aufstieg in die Kreisliga und Erreichen der Qualifikationsrunde zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Der Start zu Saisonbeginn verlief für uns mehr als unglücklich. Lange Zeit in Unterzahl kassierten wir in Brebach mit dem Schlusspfiff das 1:2 und verloren trotz guter Leistung so noch das Derby. Doch alle weiteren Spiele konnten wir gewinnen, so dass am Ende der ersehnte zweite Tabellenplatz dabei herausprang. Die Mannschaft, beste-

hend aus Spielern der DJK Ensheim, dem TuS Eschringen und Gastspielern aus Ormesheim, wuchs schnell zusammen. Die taktische Umstellung auf ein 4-4-2-System und die damit verbundene Raumdeckung ging – schneller als ich dachte – bei der Mannschaft in Fleisch und Blut über. So sind wir schwer auszu rechnen, Spieler aller Mannschaftsteile konnten sich bislang in die Torschützenliste eintragen. Durch einen ausgeglichenen Kader können wir Ausfälle problemlos kompensieren.

Ich glaube, dass die Entwicklung der Mannschaft noch nicht abgeschlossen ist. Warten wir ab, wie wir uns in der Qualifikation und dann in der neuen höheren Spielklasse behaupten können.

Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter, und so bedanke ich mich bei der Mannschaft, den Eltern, den Verantwortlichen der Jugendabteilung der DJK Ensheim sowie bei Michael Jost und Ralf Wolfanger für Trikots bzw. Pullis.

Hagen BERNDT



Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln!

**Am 02. November 2011
um 19.00 Uhr**, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Gute Resonanz: 2. Tag der offenen Tür



Nicht nur über das prächtige Wetter freute sich der Vorstand der AG Eschringer Vereine, sondern auch über den guten Zuspruch, den die Einladung an die Eschringer, mal wieder die ehemalige Grundschule auf dem Bußberg zu besuchen, hervorgefunden hatte.

Anfangs fanden sich zwar nur wenige Besucher im alten Schulhaus ein, doch mit den vielfältigen musikalischen Darbietungen im vom MV „Lyra“ organisierten Raum im Obergeschoss und den sportlichen Aktivitäten auf dem Vorplatz kam so richtig Schwung in den Sonntagnachmittag.

Im Musikraum des Obergeschosses präsentierte die Leiterin der musikalischen Früherziehung, Frau Bruxmeier-Quirin, mit ihren Kindern ein vielfältiges Programm, in das auch der alte Konzertflügel einbezogen wurde. Nicht nur die Kinder und deren Eltern, Großeltern und Anverwandte zeigten sich begeistert.

„Draußen vor der Tür“ bzw. auf dem Vorplatz ging gleichfalls die Post ab. Der Kindergarten Ensheim-Eschringen führte

– Anzeige –

Faire Sachen

Onlineshop für Geschenke
aus fairem Handel
in Eschringen
www.faire-sachen.de

einen „Roller-Parcours“ durch, der Förderverein Jugendfußball lud zum gerne angenommenen Torwandschießen ein. In der Pausenhalle hatte die Tischtennisabteilung des TuS eine Platte aufgebaut, und wer wollte, konnte sich hier ausprobieren.

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim informierte im Foyer über ihre Arbeit, ebenso die Geschichtswerkstatt, die ihren Archivraum öffnete, diverse Ausstellungsstücke präsentierte und Eschringer Hefte – z. B. die für Kinder erstellte „Eschringer Geschichte“ und das brandneue „Häuser und Gebäude“-Spezialheft – anpries. Im Multifunktionsraum konnte man bei Kaffee, Kuchen und Muffins plaudern. Zwischendurch gaben



sich auch einige Prominente die Ehre – immerhin war ja schon der OB-Wahlkampf eingeläutet. Von den Grünen machte Kandidatin Claudia Willger, Saarbrück-

ker Stadträtin und MdL, ihre Aufwartung – sie interessierte sich im besonderen für die Nutzung des alten Schulgebäudes -, von der CDU erschien der Stadtverordnete Peter Strobel, der als Fechinger ja nicht weit anreisen musste. Auch er zeigte sich von unserem Dorfgemeinschaftshaus beeindruckt.

Wie im Fluge ging dieser Nachmittag zu Ende, und Besucher wie Aktive waren sich einig, dass dieses Gebäude auf alle Fälle für die Dorfgemeinschaft erhalten und eben mit Leben erfüllt werden müsse. AG-Vorsitzender Arno Schmitt dankte im Nachgang allen, die beim guten Gelingen der Veranstaltung mitgewirkt hatten. (red.)



Anzeige

vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80



www.vogelgesang-av.de

„König bün ick!“

Wenn der Winzling unter den Vögeln mit einer solchen Behauptung den stolzen Adler herausfordert, muss er sich auf etwas gefasst machen. Nur wer am höchsten fliegen kann, darf sich „König der Vögel“ nennen, darauf pochte der Adler. Ganz cool nahm der Winzling – unser Zaunkönig – die Wette an. Der Adler, seiner Sache sicher, stieg mit kräftigem Flügelschlag in die Höhe, nicht ahnend, dass der Zaunkönig auf seinem Rücken saß ...

Als der „König der Lüfte“ spürte, dass er nicht noch höher aufsteigen konnte, schaute er sich nach dem Winzling um und war baff: Der Zwerg flog doch tatsächlich wenige Meter über ihm. Seitdem hüpfet der kleine Kerl mit aufgerichtetem Schwanz zwischen den Zäunen herum und ruft: „König bün ick!“

Zur Familie der Zaunkönige gehören weltweit 70 Arten. Der ursprüngliche Lebensraum „unserer“ Zaunkönigs ist Nordamerika. Sein Name geht auf das griechische Wort „troglo-dyt“, Höhlenbewohner, zurück, was aber irreführend ist. Der Zaunkönig wohnt selten in einer Höhle. In manchen Regionen wird er Mäusekönig oder Zaunschlüpfer genannt – Hinweise auf seine winzige Gestalt und seine Lebensweise.

Pierre Belon, französischer Naturforscher, hat den Wicht so beschrieben: „Er ist ein Vogel, der niemals schwermütig, sondern beständig zum Singen bereit ist, und zwar spät des Abends und früh am Morgen; und besonders zur Winterszeit, dann ist sein Gesang kaum weniger stolz, als der Nachtigall ihrer.“

Sein Gesang ist das ganze Jahr über zu hören, besonders

im Winter, wenn er nur noch mit dem Gekrächze der Rabenvögel konkurriert. Von daher stammt sicher auch der Vergleich: „Er freut sich wie ein Schneekönig.“

Mit seinem kleinen spitzen Schnabel findet der Zaunkönig sogar in der kalten Jahreszeit in jeder Ritze und Spalte noch ein Insekt. Bei strenger Kälte schützen sich Zaunkönige gelegentlich nachts in einer Schlafgemeinschaft. Dann kann es passieren, dass zwölf bis zwanzig Vögel in einem alten Zaunkönigsnest oder Nistkasten dicht aneinander im Kreis liegen, den Kopf nach innen und den Schwanz nach außen gesteckt. Manche Schlafplätze werden über mehrere Winter lang regelmäßig genutzt.

Zaunkönige treiben Vielweiberei.

Er baut das Nest – oft gleich mehrere an der Zahl. Sobald ein Nest im Rohbau fertig ist, beginnt das Männchen einen Lockgesang. Ist eine „Zaunkönigin“ interessiert, schaut sie sich das Nest von außen an und schlüpfet manchmal für ein paar Sekunden hinein, um es auf Stabilität, Größe und Aufbau zu prüfen. Ist alles okay, verändert sie paarungsbereit ihre Körperhaltung. In Kauerstellung zittert sie mit abgestellten Flügeln und schlägt den gefächerten Schwanz nach unten. Sofort nach der Kopulation fliegt das Männchen zu seiner Singwarte.

In den folgenden Tagen polstert das Weibchen das Nest mit Moos, Wolle und Federn aus, während das Männchen weitere Nester baut und jedes sich nähernde Weibchen für sich zu gewinnen sucht. Paarungen mit bis zu fünf Weibchen wurden schon beobachtet.

Das Brutgeschäft (14 bis 18 Tage) übernimmt nur das Weibchen. 5 bis 8 Eier gibt es im Nest. Jedes Ei wiegt weniger als 1,4 Gramm. Nach dem Schlüpfen sind die Jungen nackt und blind. Die Schalen der Eier trägt das Weibchen bis zu 25 Meter vom Nest weg.

Ab dem vierten Tag beginnen sich die Augen der Jungen zu öffnen. Bis zum fünften Tag frisst das Weibchen den Kot, ab dem sechsten trägt es ihn fort. Nach acht Tagen sind Bettelrufe zu hören, die das Männchen zur Beteiligung an der Fütterung anregen. Es hilft jedoch nur sporadisch und unregelmäßig.

10 bis 12 Tage werden die Jungen im Nest gefüttert. Dann verlassen die Nestlinge gemeinsam ihr zuhause, bleiben aber noch eine Zeit lang im Familienverband und sind noch lange nach dem Flüggewerden gemeinsam unterwegs.

Drei bis vier Jahre beträgt das durchschnittliche Lebensalter unserer Zaunkönige, längstens jedoch sieben. Gefährdet sind sie vor allem durch Katzen, Marder, Eichhörnchen, aber auch durch Sperber, Habicht und Falken.

Wer gern auch im eigenen Garten einen Zaunkönig erleben möchte, der sollte auf seinem Grundstück auch ein wenig Wildnis zulassen. Manchmal genügt schon ein größerer Reishaufen neben dem Kompost, sind dann noch ein paar üppige Brombeeren in der Nähe, bestehen gute Aussichten, den melodisch lauten Gesang der kleinen Wichte zu erleben.

Mehr über den Zaunkönig, seine Lebensweise und Tipps, wie man ihm Nisthilfen einrichten kann, gibt es bei NABU im Internet: „Stunde der Gartenvögel“ Wolfgang Arnold

Postkarten der Laurentiuskapelle



Auf Initiative des Kapellenvereins wird Ende November eine Ansichtskarte der Laurentiuskapelle erscheinen, vermutlich sogar in zwei Versionen: als „klassische“ Postkarte und als Klappkarte zum Verschicken als Brief. Das weihnachtliche Bildmotiv stammt von Thomas „Zippo“ Zimmermann, der schon für die neue Eschringer Ansichtskarte verantwortlich zeichnete.
(red.)



Historischer Kalender

Vor 175 Jahren erfolgte im Überdorf der erste Schulhausbau. Zuvor hatte Lehrer Peter Klein seit den 1820er Jahren in einem angemieteten Schulzimmer eine sog. „Winterschule“ gehalten. Das „echte“ Schulhaus hatte einen Saal für den Gemeinschaftsunterricht, eine Lehrerwohnung, nebst Stall und Scheuer. Während des „drôle de guerre“ 1939/40 wurde das Gebäude schwer beschädigt und abgerissen. An seiner Stelle errichtete man ein sog. „Wiederaufbau“-Arbeiterbauernhaus. (rs)

Anzeige

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de


 BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



Autodesign und
Technik Zentrum

Andreas Moog

Schlackenbergstrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 9 21 89 16

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**